



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com
Mariendom Neviges, 26.11.2017

1.	Lied:	23	Laudate omnes gentes
2.	Psalmverse mit:	70	Alleluia 7
3.	Lied:	16	Bénissez le Seigneur (Preist den Herrn, unsern Gott!)
4.	Lesung		Lukas 1,26–38
5.	Lied:	2	Wait for the Lord (Nah ist der Herr)
6.	Stille		
7.	Lied:	19	Magnificat (canon)
8.	Lied:	157	Frieden, Frieden
9.	Fürbitten mit:	84	Kyrie 10
10.	Vater unser		
11.	Lied:	17	El Senyor (Meine Hoffnung)
12.	Lied:	5	Bless the Lord
13.	Gebet		
14.	Lied:	177	Let all who are thirsty come

Psalmverse: aus Psalm 25

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
Auf dich vertraue ich, laß mich nicht scheitern.
Wer auf dich hofft, wird nicht enttäuscht;
enttäuscht wird nur, wer dir die Treue bricht.

Zeige mir, Herr, deine Wege,
weise mir deine Pfade!
Führe mich in deiner Treue und lehre mich;
denn du bist der Gott meines Heiles.

Auf dich, Herr, hoffe ich allezeit.
Denk an dein Erbarmen
und an die Taten deiner Liebe;
sie bestehen seit Ewigkeit.
Denk nicht an meine früheren Sünden,
sondern denk in deiner Zuneigung an mich.

Gut und gerecht ist der Herr,
er weist die Irrenden auf den rechten Weg.
Die Geringen leitet er nach seinem Recht,
die Gebeugten lehrt er seinen Weg.

Lesung: Lukas 1,26–38

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei Maria ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden.

Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Gebet:

Retter allen Lebens, freuen sollen sich, die dich suchen. An einer Stelle im Evangelium sagst du zu uns: „Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut, und doch bist du erfüllt.“ Wovon erfüllt? Von den lebendigen Quellen, die zutiefst in jedem Menschen verborgen sind.